

Ist ein Realschullehramtsstudium mit den Fächern Chemie/Physik eine gute/machbare Kombi mit Zukunft (Thüringen)?

Beitrag von „Humblebee“ vom 25. September 2021 19:47

[Zitat von Lindbergh](#)

OT, aber das finde ich sehr spannend, @Antimon.

Wenn ich an meine Oberstufenzeit zurückdenke, war Biologie bei diejenigen, die mit Naturwissenschaften auf Kriegsfuß standen, noch das geringere Übel. Diejenigen, die in allem Mittelmaß waren, entschieden sich zumeist für Biologie *und* Physik. Chemie war ein Fach, das man entweder liebte oder hasste, und diejenigen, die Chemie *und* Physik hatten, galten als die Naturwissenschaftscracks.

Was Bio angeht, stimme ich dir zu; war zu meiner Schulzeit genauso. Aber bei uns war es damals so, dass die meisten SuS die Kombi Bio plus Chemie gewählt haben (auch in Bio gibt es ja viele Chemie-Anteile) und sehr viele Mitschüler*innen wenn möglich (bis auf einen seeehr kleinen Physik-LK mit 10 Teilnehmern; nur Jungs!) Physik nach der 11. Klasse abgewählt haben. Da war also eher Physik das Fach, das man liebte oder hasste.